



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Die Standorte Seestraße und Nordufer befinden sich verkehrsgünstig gelegen in Berlin-Mitte, im Traditionsbezirk Wedding. Der Wissenschaftscampus RKI/Charité bietet zusammen mit dem aufstrebenden Sprengelkiez ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit einem besonderen Lebensgefühl.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt: www.interamt.de unter der StellenID 426339/ Kennziffer 128/17 bis zum **17. Januar 2018**.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
Juliane Schmelzer
Telefon: +49 30 18754 – 2943
E-Mail: [SchmelzerJ\[at\]rki.de](mailto:SchmelzerJ[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für die Informationsstelle für Internationale Gesundheitssicherheit (INIG) als Teil der Stabsstelle Globale Gesundheit und Biosicherheit „GGBS“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet zunächst bis zum 31. Dezember 2019 eine/n

Leiterin/Leiter der Informationsstelle für Internationale Gesundheitssicherheit (je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 15 TVöD)

Seit der Ebola-Krise 2014/15 und dem G7 Gipfel 2015 setzt das Institut zunehmend Schwerpunkte auf internationale Aktivitäten und unterstützt damit das Bundesministerium für Gesundheit bei der Wahrnehmung globaler Verantwortung.

Am RKI wird eine Informationsstelle für Internationale Gesundheitssicherheit (INIG) für die Bekämpfung und Prävention von internationalen Gesundheitsgefahren sowie für die internationale epidemiologische Lage- und Risikobewertung neu eingerichtet. Weiterhin unterstützt die INIG das RKI bei der Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben im Bereich des internationalen Gesundheitsschutzes.

Die "INIG" soll als eine Informations- und Koordinierungseinrichtung am Robert Koch-Institut

- die Aktivitäten Deutschlands im Bereich der internationalen Gesundheitssicherheit sammeln und bündeln,
- Informationen zur globalen Gesundheitssicherheitslage erfassen und bereitstellen und
- Maßnahmen von deutscher Seite im Falle einer internationalen Gesundheitskrise fachlich koordinieren.

Dabei versteht sich die INIG als Unterstützungsstruktur für die Umsetzung der "Strategie Internationale Gesundheitssicherheit - SIG" des Bundesministeriums für Gesundheit sowie bei der langfristigen Positionierung des Ministeriums im internationalen Kontext.

Ihre Aufgaben

In enger Abstimmung mit der Leitung der Stabsstelle sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Gesamtkoordinierung der einzelnen INIG-Arbeitsbereiche am RKI
- Inhaltliche Konzeption sowie deren Umsetzung und Organisation der Informationsstelle
- Konzeption und redaktionelle Verantwortung regelmäßiger sowie anlassbezogener Berichtsformen an das Bundesministerium für Gesundheit
- Stärkung des Informationsaustauschs sowie von Kooperationen zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit und anderen Akteuren und Partnern im Bereich 'Internationale Gesundheit' in Deutschland und international
- Vertiefung des Informationsaustausches sowie von Kooperationen des RKI mit Organisatio-



nen, die im Bereich 'Internationale Kooperationen' aktiv sind

- Mitarbeit bei der Entwicklung von mittel- und langfristigen strategischen Handlungsoptionen für Deutschlands Engagement im Bereich 'Internationale Gesundheitssicherheit'
- Fachlicher Ansprechpartner für das Bundesministerium für Gesundheit und andere Bundesbehörden
- Aktive Vertretung der INIG in nationalen und internationalen Fachgremien und Konferenzen
- Fachliche Anleitung und Supervision von INIG-Personal, welches in der Stabsstelle GGBS angesiedelt ist
- Etablierung eines Qualitätsmanagements für die Steuerung der zweijährigen Pilotphase sowie Erarbeitung von Empfehlungen hinsichtlich einer Verstetigung der Informationsstelle

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Staatsexamen, Universitätsdiplom, Master) vorzugsweise in Medizin, einer Naturwissenschaft oder einer Gesundheitswissenschaft
- Anerkennung als für die Tätigkeit einschlägige/-r Fachärztin/Facharzt oder vergleichbare berufliche Qualifikation (z.B. Fachtierärztin/Fachtierarzt oder Fachapothekerin/Fachapotheker für öffentliches Gesundheitswesen, Fachtoxikologin/Fachtoxikologe der DGPT etc.)
- Promotion ist erwünscht
- Zusatzqualifikation in einer Public-Health oder Medizin-relevanten Disziplin ist erwünscht
- Vertiefte (mehrjährige) Berufserfahrung mit Gesundheitsprojekten in Official Development Assistance Empfängerländern (ODA-Liste)
- Projektleitungserfahrung ist erforderlich, Führungserfahrung ist erwünscht
- Mehrjährige Erfahrung in einer Organisation im Bereich 'Internationale Gesundheit' ist erwünscht
- Grundkenntnisse bzw. Anwendungserfahrungen im Bereich 'Evidence Based Public Health' sind erwünscht
- Grundkenntnisse im Bereich der 'Event Based Surveillance' sind erwünscht
- Erfahrungen aus internationalen Projekten in der Entwicklungsarbeit sind förderlich
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C2 (exzellente Kenntnisse), Englisch mindestens C1 (fortgeschrittene Kenntnisse), Französisch B1 (Mittelstufe) ist von Vorteil, weitere Sprachen sind wünschenswert

Mit Ihrer offenen Art schaffen Sie es, aktiv Kontakte zu Ihren Mitmenschen herzustellen und zu pflegen und sichern so langfristige Partnerschaften mit internen und externen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Sie sind innovativ und motivieren andere mit Ihren Ideen. Sie handeln stets überlegt und prüfen sowie korrigieren Ihre Prioritätensetzungen. Komplexe Situationen erfassen Sie schnell und entwickeln Konzepte, um diese zu erklären. Ihr Umgang mit Teammitgliedern ist partnerschaftlich und als Projektleitung sind Sie stets offen für Vorschläge und Ideen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Dr. Walter Biederbick

Telefon: +49 30 18754 - 2015

E-Mail: BiederbickW[at]rki.de